

## Teilnahmebedingungen (Eignung/Ausschlussgründe)

rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Angaben - § 33 UVgO

### 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-/Handelsregister

- a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister\*
- b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft\*
- c) es wurde nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt\*
- d) Der Bieter hat nachzuweisen, dass sein Sachkartenmodell lohnsteuerlich als Sachbezug i. S. d. § 8 Abs. 2 EStG/§ 1 ZAG gilt. Hierzu ist eine Anrufungsauskunft nach § 42e EStG (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. Fehlt diese, bedingt der Zuschlag die unverzügliche Beantragung mit Nachreichung innerhalb von 4 Wochen.

### 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- a) Angabe Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre\*
- b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation\*
- c) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen\*
- d) Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 3 Mio. € Deckungssumme bei Personenschäden, 2 Mio. € Deckungssumme bei Vermögensschäden und 1 Mio. € Deckungssumme bei Sachschaden je Schadensfall  
**oder** eine Bestätigung des Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Versicherung mit dem Bieter bereit ist (Die Versicherungspolice ist bis zur Zuschlagserteilung einzureichen.).  
Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

### 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- a) drei Referenzen von bisher durchgeführten Leistungen ähnlicher Art (Sachbezugskarten für > 500 Mitarbeitende) der letzten drei Geschäftsjahre unter Benennung von Auftragsumfang, Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefonnummer und Auftragsjahr
- b) Bereitstellung eines regionalen Akzeptanznetzes unter Angabe des Unternehmens, der Postleitzahl, des Ortes und der Kategorie:

Kategorien	Postleitzahlengebiet 37 und 99	davon im Unstrut-Hainich-Kreis
Lebensmittel (Discounter und Supermärkte)	mind. 100	mind. 15
Tankstellen	mind. 45	mind. 5
Drogerien	mind. 20	mind. 2

- c) Das Onlineportal muss entsprechend der gesetzlichen Vorgaben barrierefrei sein, vergleiche Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung 2.0 (BITV 2.0) oder Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1). Sofern ein entsprechender Nachweis noch nicht vorliegt, reicht zunächst die dokumentierte Beantragung aus. Diese gilt im Rahmen der Nachweispflicht als vorübergehend ausreichend, bis der eigentliche Test bzw. die Zertifizierung abgeschlossen und der endgültige Nachweis erbracht ist.
- d) Eine System- und Prozessbeschreibung des im Onlineportal eingesetzten Verfahrens zur Zwei- bzw. Multi-Faktor-Authentifizierung, welche außerdem die geforderten Mindestanforderungen im Arbeitgeber- und Beschäftigungsbereich erkennen lässt.
- e) Verfügt der Bieter nicht über ein eigenes Verfahren zur Zwei- oder Multi-Faktor-Authentifizierung, ist alternativ mit der Angebotsabgabe eine gültige Zertifizierung des Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) des Auftragnehmers (z. B. nach ISO 27001 oder einer vergleichbaren Norm) nachzuweisen.

- f) Mustervertrag zur Auftragsdatenverarbeitung (AVV) nach Artikel 28 DSGVO, falls vorhanden.
- g) Eigenerklärung Serverstandort

**4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**

- a) gemäß §§ 123 und 124 GWB\*  
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich
- b) gemäß § 22 LkSG\*  
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich

\* Diese Nachweise können präqualifizierte Unternehmen ganz oder teilweise durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (124\_LD) bei, der genutzt werden kann.